Produktname: **Ets-1 (Phospho-Thr38) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**
Katalog-Nr.: **APRab04647**
Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	54kDa

Antigen-Informationen

Genname	ETS1
Alternative Namen	ETS1; EWSR2; Protein C-ets-1; p54
Gen-ID	2113.0
SwissProt ID	P14921
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ETS1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr38 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 11–60

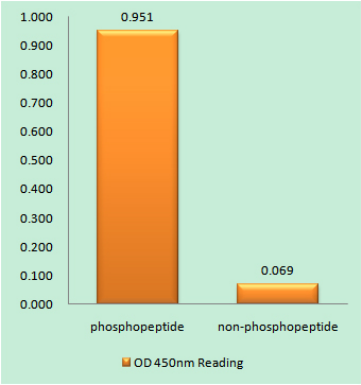
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der ETS-Familie von Transkriptionsfaktoren, die durch das Vorhandensein einer konservierten ETS-DNA-Bindungsdomäne definiert sind, welche die Kern-Konsensussequenz GGAA/T in Zielgenen erkennt. Diese Proteine fu ngieren entweder als Transkriptionsaktivatoren oder -repressoren zahlreicher Gene und sind an der Stammzellentwicklung, der Zellalterung und dem Zelltod sowie der Tumorentstehung beteiligt. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2011] Krankheit: ETS ist für die Transformation von Erythroblasten und Fibroblasten verantwortlich. Die räumliche Nähe des Interferons und des c-ETS-1-Protoonkogens könnte an der Pathogenese der humanen monozytären Leukämie beteiligt sein. Funktion: Transkriptionsfaktor. PTM: SUMOyliert an Lys-15 und Lys-227, vorzugsweise durch SUMO2; dies hemmt die Transkriptionsaktivität. PTM: Ubiquitiniert. das den proteasomalen Abbau induziert. Ähnlichkeit: Gehört zur ETS-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine ETS-DNA-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine PNT-Domäne (Pointed Domain). Untereinheit: Interagiert mit MAF und MAFB (durch Ähnlichkeit). Bindet an DAXX. Interagiert mit UBE2I.

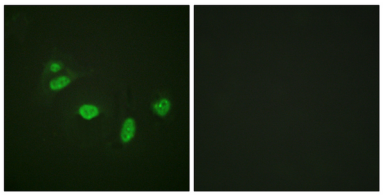
Forschungsbereich

Dorsoventrale Achsenbildung; Signalwege bei Krebs; Nierenzellkarzinom;

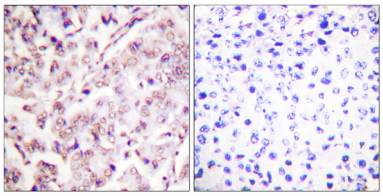
Bilddaten



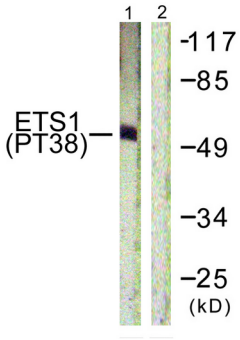
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des ETS1 (Phospho-Thr38)-Antikörpers



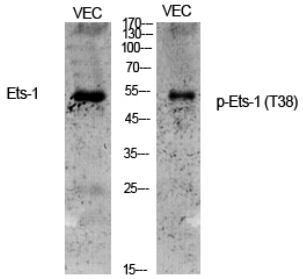
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem ETS1 (Phospho-Thr38)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



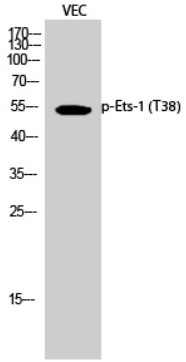
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels ETS1 (Phospho-Thr38)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit Serum 20 % 15 ' behandelten HeLa-Zellen unter Verwendung des ETS1 (Phospho-Thr38)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Phospho-Ets-1 (T38).



Western-Blot-Analyse von VEC-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Phospho-Ets-1 (T38).